

EFFEKTIVITÄT, EFFIZIENZ UND ÖFFENTLICHE VERWALTUNGSSTEUERUNG IM DRITTEN JAHRTAUSEND (Zusammenfassung des Referats)

Miguel Roig-Alonso

**Forschungsbereich Öffentliches Finanzwesen und Wirtschaft des öffentlichen Sektors
Universität Valencia**

Im dritten Jahrtausend müssen sich die heutigen oder künftigen entwickelten Länder mit gemischtem Wirtschaftssystem einer Reihe gewaltiger Herausforderungen stellen, zu denen die zunehmende Überalterung der Bevölkerung mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen sozialen, Gesundheits- und Rentenversorgungsprogramme, der wachsende Wettbewerb als Folge der wirtschaftlichen Internationalisierung und Globalisierung mit seinen Anforderungen an die Aus- und Weiterbildung eines qualifizierten Humankapitals und die zusätzliche Mittelausstattung der Verkehrs-, Kommunikations-, Energieinfrastruktur usw., der Schutz der Umwelt und der Erhalt der natürlichen Ressourcen, die gesellschaftliche Integration der Migrationsströme, die Konzentration der Bevölkerung in den Städten, die immer komplexere Justizverwaltung u.v.a.m. gehören.

Obgleich der technische Fortschritt und das wirtschaftliche Wachstum zur Befriedigung einer anwachsenden sozialen Nachfrage beitragen können, werden die verfügbaren öffentlichen Mittel wahrscheinlich nicht ausreichen und auf jeden Fall relativ knapp ausfallen, insbesondere wenn, wie es wünschenswert ist, die öffentlichen Ausgabenprogramme orthodox finanziert werden, das heißt, indem die Preisstabilität durch den Ausschluss einer Geldschöpfung und einer Veräußerung öffentlicher Aktiva zu ausschließlich oder überwiegend finanziellen Zwecken gesichert, das Ausmaß der öffentlichen Verschuldung begrenzt und vermieden wird, dass der Steuerdruck kritische Schwellen überschreitet, die das Angebot an produktiven Faktoren (Arbeit, Spartätigkeit, Risikoübernahme usw.) destimulieren oder zur internationalen Steuerflucht Anreiz geben.

Die größeren sozialen Bedürfnisse einerseits und die offensichtlichen finanziellen Beschränkungen andererseits führen unweigerlich zur Stärkung diverser Arten von **Effizienz** in der Verwaltung der verfügbaren öffentlichen Mittel, und all dies in einem historisch sehr dynamischen technologischen und sozialen Umfeld, das durch die zunehmende Informatisierung der öffentlichen wie privaten Haushalts- und Wirtschaftsführung gekennzeichnet ist.

In diesem Referat möchte ich mich der Kürze der Zeit wegen auf zwei Typen computergestützter Techniken und Online-Kommunikation konzentrieren, die im Rahmen der Verbesserung der Effizienz von allgemeinem Interesse sind:

A) Die Phase der **Planung des öffentlichen Haushalts**, um sowohl die sozial wünschenswerte Auswahl als auch den Umfang der vielfachen und vielfältigen Ausgaben- und Einnahmenprogramme vor dem Beginn des Haushaltszyklus im eigentlichen Sinne zu vervollkommen.

B) Die Phase des **Vollzugs des öffentlichen Haushalts** durch die Haushaltsführenden, um die (öffentliche oder private) Produktion von Gütern und Dienstleistungen der öffentlichen Versorgung zu steigern, ihre sozialen Kosten zu senken und die Ergebnisse objektiv zu bewerten.

Beim ersten Typ von Techniken zentriert sich das Referat beispielhaft auf den Ansatz der Kosten-Nutzen-Analyse der alternativen öffentlichen Programme, die ausgehend von einem bestimmten Mittelstand die von der Gesellschaft für ihren Wohlstandskonsum und vom Produktionssystem für sein Überleben nachgefragten Güter und Dienstleistungen beschaffen müssen, wobei der Schwerpunkt auf den neuen Möglichkeiten liegt, die die angewandte Forschung, die EDV-Programmierung und die Informationstechnologien den Legislativ-, Exekutiv- und Kontrollorganen auf den verschiedenen Ebenen der öffentlichen Verwaltungen, die einen international integrierten Staat bilden, eröffnen.

Innerhalb der zweiten Gruppe liegt der Schwerpunkt auf den Techniken, bei denen versucht wird, die technische und Zuweisungseffizienz bei der Produktion und insbesondere die Möglichkeiten der sowohl deterministischen als auch stochastischen Methoden der Produktionsgrenzenanalyse ausgehend von jüngsten Anwendungen der operativen Forschung in den Bereichen der Erziehung, der Gesundheitsversorgung usw. und sogar des Wirtschaftswachstums zu messen. Dabei werden wie im Falle des Typs der auf Verbesserungen bei der Haushaltsplanung ausgerichteten Techniken die wichtigsten Möglichkeiten herausgearbeitet, die die laufenden Forschungen, die EDV-Anwendungen und die informationstechnologischen Fortschritte den öffentlichen Organen und den Bürgern und privaten Haushalts- und Wirtschaftsführenden eröffnen.

Die allgemein verbreitete Anwendung beider Typen von Techniken lässt sich jedoch ihrerseits nur durch eine koordinierte und simultane Anstrengung auf den Gebieten der Grundlagenforschung, ihre schrittweise praktische und spezifische Entwicklung im öffentlichen und privaten Bereich, die technologische Ausstattung, die permanente Reformierung der Organisation des Staates und die ständige technische Aus- und Weiterbildung der Beamenschaft, des Fachpersonals und der Bürger im Allgemeinen erreichen. Bei dieser Anstrengung müssen:

a) im Bereich der angewandten Forschung speziell an die Anforderungen der verschiedenen Felder öffentlichen Handels angepasste EDV-Programme der Haushaltsplanung und des Haushaltsvollzugs entworfen und bereitgestellt werden;

b) im Bereich der Aus- und Weiterbildung durch ständiges Lernen während des gesamten Erwerbslebens des im Dienste der öffentlichen Verwaltungen stehenden Personals das Verständnis, die Anwendung, die Überprüfung und die Vervollkommnung der früheren Techniken erreicht und es den Akteuren des privaten Sektors - Bürgern und Geschäftsführenden oder deren Vertretern bei der öffentlichen Verwaltung - auf diese Weise ermöglicht werden, direkt online, gegebenenfalls über interne Netze, mit der öffentlichen Verwaltung in Beziehung zu treten, und das mit der sich daraus ergebenden Senkung der sozialen Kosten der Erfüllung der förmlichen Verpflichtungen; und

c) im Bereich der konstanten Reorganisation der öffentlichen Verwaltung nach im Wesentlichen technischen Kriterien die hierarchischen Ebenen, die optimale Zahl und Größe der Verwaltungseinheiten, die zu erreichenden Ziele und ihre jeweiligen Bewertungsgewichtungen, die anzuwendenden Indikatoren, die erforderlichen materiellen und personellen Mittel, die Schemata der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten und vor allem die adäquaten persönlichen und Teamanreizsysteme neu definiert werden.